

Linfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

3. Jahrgang, Nr. 6
28. Juni 2009



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

Die Königshäuser 2009 und 2010



Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

„Ich wünsche eine erholsame Urlaubszeit“

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschehnisse unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen. Zunächst danke ich allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die am ersten Wochenende im Juni im Einsatz waren. Ohne dieses freiwillige Engagement wäre eine

Wahl nicht durchführbar. Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer eröffnen die Wahl, geben Stimmzettel aus, führen das Wählerverzeichnis, überwachen die Stimmabgabe und sichern, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Sie beschließen über die Gültigkeit von Stimmen und ermitteln das Wahlergebnis, anschließend werden der Gemeinde die Unterlagen übergeben. Wichtig ist, dass Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesetzlich unfallversichert sind, kommt es während ihres ehrenamtlichen Einsatzes zu

einem Unfall, unterstützt die Unfallkasse NRW sie mit allen geeigneten Mitteln. Natürlich gilt mein Dank auch allen Menschen in unserer Stadt, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Ende August und Ende September dieses Jahres stehen weitere Wahlen an. Auch dann hoffe ich auf Ihre Hilfe. Ende Mai tagte der Jugend- und Sozialausschuss und befasste sich schwerpunktmäßig mit den Spielplätzen im ganzen Stadtgebiet. Für die kommenden Jahre sind erhebliche Investitionen vor-

gesehen für die Gestaltung der Spielplätze und die Ausstattung mit neuen Spielgeräten. Außerdem genehmigte der Ausschuss eine Dringlichkeitsentscheidung, durch die weitere Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren beim Kreis Düren beantragt wurden. Vor der Sommerpause tagt noch der Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung und der Stadtrat. Über die Ergebnisse der Beratungen werde ich Ihnen in der nächsten Ausgabe des Linfo berichten können. Zunächst wünsche ich Ihnen

eine erholsame Urlaubszeit und allen Kindern und Jugendlichen schöne Ferien.



Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Witkopp

Mitteilungen aus der Verwaltung

Ergebnisse der Europawahl am 07. Juni 2009 in Linnich

Wahlberechtigte insgesamt	10.157 Personen
Wähler am Wahltag	4.365 Personen
Ungültige Stimmen	60
Gültige Stimmen	4.305

Wahlbeteiligung 42,98 %

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die Parteien:

Partei	Gesamtstimmzahl	%-Anteil
CDU	2.029 Stimmen	47,13 %
SPD	1.031 Stimmen	23,95 %
GRÜNE	329 Stimmen	7,64 %
FDP	492 Stimmen	11,43 %
Die Linke	164 Stimmen	3,81 %
Sonstige	260 Stimmen	6,04 %



Linnich kreativ

KunsthändlerInnen gesucht

Im Rahmen der Linnicher Kulturwoche, die vom 12. bis 20. September 2009 in Linnich stattfindet, veranstaltet die Stadt Linnich am Sonntag, den 13. September den bereits 4. Linnicher Kreativmarkt um Hobbykünstlern und Kunsthandwerkern speziell aus Linnich eine Plattform zu bieten. Dafür werden noch Linnicher KunsthandwerkerInnen und HobbykünstlerInnen gesucht, die daran interessiert sind, ihre Werke der Öffentlichkeit zu zeigen. Sollten auch Sie ein wahres Basteltalent oder ein heimlicher Künstler sein, dann

trauen Sie sich und zeigen Sie ihre Kunst den Linnicher BürgerInnen! Der diesjährige Markt findet wieder in den Räumen der Hauptschule Linnich statt. Als Obulus für die Teilnahme wird ein Standgeld in Höhe von 10,00 Euro genommen sowie um eine Kuchenspende für die Cafeteria gebeten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 01. August 2009 bei der Stadt Linnich, Fachbereich 1, Frau Patricia Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel. 02462/9908-116, e-Mail: peschweiler@linnich.de.

Verkauf von Brennholz

Die Stadt Linnich bietet wieder Brennholz zum Kauf an. Rund 40 Raummeter Mischholz sind in den vergangenen Monaten bei Pflegearbeiten des Bauhofes auf den städtischen Flächen zusammen gekommen; sie können ab Bauhof Linnich erworben werden. Für max. 5 Raummeter je Bieter kann bis zum

5. Juli 2009

ein schriftliches Gebot bei der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, eingereicht werden.

Der Mindestpreis je Raummeter beträgt 35,00 Euro. Den Zuschlag erhalten die Höchstgebote, solange der Vorrat reicht.

Energieberatung

Die Verbraucherzentrale NRW - Beratungsstelle Düren - hat die Termine für ihre Energieberatung in Jülich mitgeteilt: im Juli: 07.07. und 21.07. im August: 04.08. und 18.08. im September: 01.09. und 15.09. immer von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr im Neuen Rathaus Jü-

lich - Kartäuserstrasse 2 - Nebengebäude - Raum 54 im Erdgeschoss. Eine Energieberatung ist nur möglich nach vorheriger Terminvereinbarung mit der Beratungsstelle Düren der Verbraucherzentrale unter Rufnummer 02421 - 568 10, Faxnummer 02421 - 50 35 61, E-Mail dueren@vz-nrw.de

Fragen zur Rente?

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland bietet in Linnich für alle Versicherungszweige einen Sprechtag an. Die Beratung findet im Rathaus, Rurdorfer Str. 64 - Kleiner Sitzungssaal - statt. In der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr (ohne Terminvereinbarung) und von 13.30 - 15.30 Uhr (auf terminliche Absprache). Die Sprechtag 2009 sind: 21.07.,

18.08., 15.09., 20.10., 17.11., 15.12. Die Termine können über den Fachbereich 4 - Versicherungsangelegenheiten, Frau Krüger, Tel. 02462/9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 02462/9908-321 vereinbart werden. Die Aufnahme von Anträgen für die Deutsche Rentenversicherung findet auch weiterhin im Bürgerbüro - Altermarkt 5 - statt.

Buntes Treiben für unsere Kinder

Die Vorbereitungen zur LINNICHER KULTURWOCHE vom 12. - 20. September 2009 sind in vollem Gange. In diesem Jahr ist erstmalig zum WELTKINDERTAG am 20. September eine KINDERMEILE geplant. Institutionen, Vereine und auch Privatpersonen, die tatkräftig ein buntes Treiben mit Aktionen, Aufführungen, Spiel und Spaß an der KINDERMEILE rund um den Stadtkern, vom Kirchplatz über Nord - West - Süd - und Ostpromenade mitgestalten möchten, sind herzlich eingeladen sich zu melden. Ein Anmeldeformular gibt es im Rathaus beim Fachbereich Soziales, Raum 16 Karin Krüger. Tel. 02462 / 9908 517. Anmeldungen sind erbeten bis zum 15. Juli 2009! Durch die Teilnahme haben Sie die Möglichkeit, eine größere Öffentlichkeit auf Ihre Arbeit und Ihr Angebot aufmerksam zu machen.

Mitteilungen aus der Verwaltung

Modellprojekt läuft über ein Jahr

Mobilticket: Für 15 Euro einen Monat Busse und Bahnen nutzen

Zum 1. Juli führt der Kreis Düren ein Mobilticket für Menschen ein, die auf staatliche Transferleistungen angewiesen sind. Mit der personenbezogenen Karte, die 15 Euro pro Monat kostet, können sie alle Busse und Bahnen im Kreis Düren nutzen – mit einer Einschränkung: Montags bis freitags gilt das Ticket erst ab 9 Uhr. Das Angebot erfolgt im Rahmen eines Modellprojekts und ist zunächst auf ein Jahr begrenzt. Rund 20.000 Menschen leben im Kreis Düren, die das Mobilticket als Sozialhilfe- oder Arbeitslosengeld II-Empfänger nutzen können. „Mit dem Ticket ermöglichen wir den Menschen Mobilität zu einem günstigen Preis. Das ist ein hervorragendes Angebot“, sagte Landrat Wolfgang Spelthahn bei der Vorstellung der Karte, die ab sofort vor Ort in den 15 Rathäusern der Kreiskommunen oder via Internet (www.dkb-dn.de) beantragt werden

kann. Ein direkter Preisvergleich mit bisherigen Angebot ist nicht möglich. Doch eine Monatskarte, die ohne zeitliche Einschränkung für das Stadtgebiet Düren gültig ist, kostet bereits 48 Euro. Um das Mobilticket für die Nahverkehrsunternehmen kostenneutral zu gestalten, habe man die zeitliche Begrenzung an fünf Werktagen vorgenommen, hieß es im Pressegespräch. Rund 1500 neue Kunden erhoffen sich die ÖPNV-Anbieter DKB, Rurtalbahn und RVE durch das Mobilticket. So geht Dürens Bürgermeister Paul Larue davon aus, dass seine Mitarbeiter rund 900 Anträge bearbeiten werden. „Trotz angespannter Personalsituation machen wir das aber gerne“, versicherte er, zumal der auszufüllende Antrag nur eine Seite umfasst. Das Mobilticket gibt es nur im Abonnement. Es wird einmal beantragt und dann Monat für Monat neu geschickt, wobei die 15 Euro jeweils von der monatlichen



DKB-Geschäftsführer Bernd Böhnke (v.l.), Landrat Wolfgang Spelthahn und AVV-Geschäftsführer Hans Joachim Sistenich präsentieren das Plakat, mit dem ab sofort für das Mobilticket geworben wird.

Transferzahlung einbehalten werden. Mit dem Wegfall der Sozialleistung – etwa wegen Arbeitsaufnahme – erlischt auch der Anspruch auf die Fahrkarte. „Sie haben ein Modell mit Augenmaß geschaffen, das vielen Menschen die Teilhabe am Leben ermöglicht“,

würdigte Hans Joachim Sistenich, Geschäftsführer des Aachener Verkehrsverbundes (AVV), das erste Mobilticket im AVV-Tarifgebiet. Bernd Böhnke, Geschäftsführer der Dürener Kreisbahn, betonte die Erwartungen seines Unternehmens: „Wir erhoffen uns einen

Zuwachs an Fahrgästen.“ Landrat Wolfgang Spelthahn kündigte an, dass man die Erfahrungen auswerten werde, um dann weitere Angebote für bestimmte Zielgruppen zu schaffen, Schüler zum Beispiel: „Mobilität ist wichtig für die Zukunftsfähigkeit unseres Kreises.“

Wir gratulieren herzlich

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

- Frau Anna Maria Krafft**, Dorfstraße 18, Hottorf, die am 29.06. 82 Jahre alt wird,
- Herr Konrad Heinrich Ludwigs**, Hauptstraße 29, Körrenzick, der am 30.06. 87 Jahre alt wird,
- Herr Hans Kreutz**, Bracheleener Straße 20, der am 30.06. 81 Jahre alt wird,
- Frau Gertrud Mütz**, Georgstraße 34, Hottorf, die am 01.07. 85 Jahre alt wird,
- Herr Karl Heinrich Wilhelm Salomon**, Am Muehlenteich 5, der am 03.07. 91 Jahre alt

- wird,
- Frau Anna Josefine Ulbrich**, Weststraße 56, die am 04.07. 84 Jahre alt wird,
- Herr Franz Peter Höppener**, Kölnstraße 36, Gereonsweiler, der am 05.07. 82 Jahre alt wird,
- Frau Ingeborg Elisabeth Knoche**, Fuchsgracht 18, Gereonsweiler, die am 08.07. 85 Jahre alt wird,
- Herr Ludwig Jakob Simons**, Lambertusstraße 100, Tetz, der am 08.07. 80 Jahre alt wird,
- Herr Johann Strehl**, Virneburger Straße 5, Boslar, der am 10.07. 84 Jahre alt wird,
- Herr Peter Nikolaus Heck**, Rurtalstraße 22, Rurdorf, der

- am 14.07. 85 Jahre alt wird,
- Frau Christiane Margarete Hötz**, Rurstraße 26, die am 19.07. 89 Jahre alt wird,
- Frau Maria Josefa Katharina Themanns**, Degerstraße 20, Boslar, die am 21.07. 83 Jahre alt wird,
- Frau Anna Sophia Peters**, Brunnenstraße 27, die am 23.07. 81 Jahre alt wird,
- Herr Wilhelm Leipertz**, Am Sengelskamp 52, Tetz, der am 24.07. 82 Jahre alt wird,
- Frau Anna Maria Schiffers**, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 24.07. 82 Jahre alt wird,
- Frau Therese Anna Rische**, Rurallee 3, die am 24.07. 82 Jahre alt wird.

Europawahl am 07. Juni 2009

Wir danken allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für Ihre Hilfe bei der Durchführung der Europawahl am 07. Juni 2009. Leider sind nicht alle Helferinnen und Helfer abgebildet, da sie abwechselnd ihren Dienst verrichtet haben.



003.1 Gereonsweiler



004.1 Ederen



005.1 Welz



006.1 Floßdorf



007.1 Rurdorf



017.1 Briefwahllokal I



018.1 Briefwahllokal II



019.1 Briefwahllokal III

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung: Heinz Dahlmanns
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Weiss Druck GmbH & Co KG
Auflage: 6.200

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linno“ erscheint am 26. Juli 2009. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Donnerstag, 16. Juli 2009. Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken: Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linno – Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linno – Postfach 12 40, 52438 Linnich Telefon: 0 24 62/99 08 – 114, -115 oder -116 E-Mail: linno@linnich.de

Mitteilungen aus der Verwaltung

Tatkräftig unterstützt

Stadtmarketing Verein „Wir in Linnich!“

Aus drucktechnischen Gründen wurde im der letzten Ausgabe des Linfos unser Vereinslogo nicht abgedruckt. Daher möchten wir Ihnen nochmals unser Logo und das Anliegen des Vereins kurz erläutern:



Die 13 bunten Quadrate stehen für die 13 Ortschaften Linnichs, die blaue Linie für die Rur und die grüne Linie für die ländliche Umgebung Linnichs (Felder, Wiesen). Es handelt sich dabei um eine rein symbolische Darstellung!

Unsere Ziele:

Wir möchten gemeinsam etwas für Linnich tun. Die

Mitglieder haben über die Initiative die Möglichkeit, Ideen einzubringen und Maßnahmen schnell und unkonventionell umzusetzen. Viele Bürger lieben ihren Ort und möchten sich engagieren, um

a) das Image und die Attraktivität und

b) auch die Lebensqualität und das Wohnumfeld zu verbessern. Wir möchten mit bestehenden Vereinen und Institutionen in allen 13 Ortschaften zusammenarbeiten. Es genügt nicht, ständig zu meckern und zu kritisieren, sondern wir müssen selber mit anpacken und helfen, „Linnich“ zu gestalten, es ist unser Wohnort - es ist unsere Heimat!

Es hat uns sehr gefreut, dass die Reinigungsaktion am 6. Juni so tatkräftig von Linnicher Bürger und unseren chinesischen Studenten unterstützt wurde. Leider können wir nicht alle paar Wochen so eine Aktion durchführen. Aber jeder Bürger kann dazu beitragen,



Bei der jüngsten Kehraktion in Linnich griffen zahlreiche freiwillige Helfer zu Besen und Schaufel.
Foto: Gerda Król

dass unsere Stadt schöner und sauberer wird: Z. B. könnten sich „Paten“ für Beete vor dem Haus finden (wie bereits an manchen Stellen lobenswert umgesetzt wird), oder Straßengemeinschaften bilden, die „ihre Straße“ pflegen.

Weiterhin sind wir dabei, folgende Arbeitsgruppen zu bilden: 1. AG Fahrradnetz/ Tourismus, 2. AG Freizeit/ Sport, 3. AG - Kulturkalender und 4. AG Leerstände Geschäfte (der Frauenstammtisch ist bereit, dieses Problem tatkräftig anzuge-

hen).

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender Heinrich Oidtman Tel: 6613
 2. Vorsitzender Kurt Beaujean, Tel. 8306
- www. stadtmktg-linnich.de



Wir gratulieren

Die Stadtinspektorin Sandra Coenen-Staß wurde am 16.06.2009 in das Beamtinnenverhältnis auf Lebenszeit berufen. Frau Coenen-Staß, die vom 01.09.2003 bis 28.08.2006 ihren Vorbereitungsdienst bei der Stadt Linnich absolvierte, ist im Fachbereich Finanzen eingesetzt und hier im Bereich Anlagenbuchhaltung tätig. Bürgermeister Wolfgang Witkopp (r.) überreichte Sandra Coenen-Staß (M.) die Urkunde. Es gratulierte auch der Personalratsvorsitzende Harald Bleser (l.).

Sprechstunde der Fraktionen

CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD-Fraktion

Donnerstag, 02. Juli 2009,

Linnich, Rurdorfer Straße, Plus 17:00 – 18:00

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP-Stadtratsfraktion

Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Für die reibungslose Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahl am 30.08.2009 und der Bundestagswahl am 27.09.2009 werden ca. 200 bzw. 130 Helferinnen und Helfer in den Wahllokalen und Briefwahlvorständen im Stadtgebiet Linnich benötigt. Die Wahlvorstände haben u.a. die Aufgabe

- im Wahllokal die Stimmzettel an die Wählerinnen und Wähler auszugeben,
- die Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis einzutragen,

- insgesamt für einen geordneten Ablauf der Wahl im Wahllokal zu sorgen und ab 18.00 Uhr - nach Abschluss der Wahlhandlung - die abgegebenen Stimmen auszuzählen.

Sie benötigen keine Vorkenntnisse zur Ausübung des Ehrenamtes. Im Wahlvorstand arbeiten immer bereits „Wahlerfahrene“ mit. Mit der Berufung erhalten Sie Informationsmaterial zu ihren Aufgaben zugesandt. Außerdem werden Wahlvorsteher und Schriftführer in ihre Aufgaben eingewiesen.

Alle ehrenamtlich tätigen Wahlberechtigten erhalten für ihr Engagement ein Erfrischungsgeld.

Möchten Sie in einem Wahlvorstand mitarbeiten, dann wenden Sie sich an uns.

Stadtverwaltung Linnich - Fachbereich 1 - Herr Clemens (Tel. 02462/9908-115) oder Frau Lohmann (Tel. 02462/9908-110)
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich
mail@linnich.de

Jugendinfo

Werkstattjahr NRW

Neue Chance für Jugendliche im Kreis Düren

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie das Ministerium für Schule und Weiterbildung im Schuljahr 2005/2006 gemeinsam das Werkstattjahr NRW, um Jugendliche fit zu machen für Ausbildung und Jobeinstieg. Unter dem Motto „Näher am Menschen“ bietet das Werkstattjahr NRW Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine neue Chance, wenn sie im Berufskolleg - in einer Klasse für SchülerInnen ohne Berufsausbildungsverhältnis sind und - voraussichtlich eine berufsvorbereitende Maßnahme der Bundesagentur für Arbeit in der Regeldauer nicht erfolgreich absolvieren können. Das Angebot des Werkstatt-

jahres NRW beinhaltet

- Erwerb von Schlüsselkompetenzen, die für die Ausbildung bzw. berufliche Tätigkeit relevant sind (Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Verantwortung)
- Erlangung von ersten berufspraktischen Kenntnissen und Fähigkeiten
- Sammeln von Erfahrungen im realen Berufsalltag durch Praktika
- Verbesserung von Grundfertigkeiten wie Lesen, Schreiben, Rechnen
- Entwicklung konkreter persönlicher Anschluss- bzw. Übergangsperspektiven für den Ausbildungs- oder Berufseinstieg

Und so läuft's ab

- an zwei Tagen besuchen die Jugendlichen das Berufskolleg

- an drei Tagen werden sie in einer Ausbildungswerkstatt des Sozialwerks Dürener Christen e. V. qualifiziert
- während der Zeit beim Bildungsträger absolvieren die Jugendlichen mindestens 6 Wochen ein Praktikum in einem Betrieb

Der Erfolg in 2008/2009

- 57 Jugendliche absolvierten das Werkstattjahr
- 12 Jugendliche traten während und nach Absolvierung des Werkstattjahres eine Ausbildung an
- 2 Jugendlichen gelang der Einstieg in den Job

Ihre Ansprechpartnerin bei der job-com des Kreises Düren:

Kristine Brodde
Telefon: 02461 63-557
e-mail: k.brodde@kreis-dueren.de

Hier findet ihr Rat und Unterstützung:

<p>Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen</p> <p>Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.</p>	<p>dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr Gemeinschaftshauptschule Linnich mittwochs 9.15 bis 10.00 Uhr Realschule Linnich</p>
<p>Jugendamt des Kreises Düren Hans-Josef Hansen</p>	<p>montags 8.30 bis 10.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 9 Telefon: 02462 / 9908-590</p>
<p>Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers</p>	<p>Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231</p>
<p>Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch</p>	<p>mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Julich, Stiftsherrenstraße 9</p>
<p>Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese</p>	<p>nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 2027674 Linnich, Bendenweg 21</p>
<p>Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns</p>	<p>nach Bedarf Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548 Julich, Neusser Straße 11</p>
<p>Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Julich</p>	<p>Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Telefon: 02461/58282 Julich, Römerstraße 10 und nach Vereinbarung</p>
<p>CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Korrenz Saskia Hallenga</p>	<p>Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Saskia Hallenga: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987</p>
<p>Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Julich Albert Schuy</p>	<p>zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 16.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186</p>
<p>Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich Koordinatorin des Arbeitskreises Jugend in Linnich Julia Benschberg-Horn</p>	<p>nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mobil: 0163 / 3990821 Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64</p>

Treffzeiten der Mobilen Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde

IFNOK	jeden 2. Donnerstag	19:30-21 Uhr im Mehrzweckhaus der Ev. Kirche Linnich
Jugendtreff Gereonsweiler	montags freitags	15- 18 Uhr 15-18 Uhr auf dem Sportplatz
Jugendtreff Boslar	montags	18:30- 21Uhr im Jugendheim
Jugendtreff Ederen	mittwochs	16-21 Uhr im Jugendraum der Bürgerhalle (ab 13 J.)
Jugendtreff Gevenich	mittwochs	Ab 18 Uhr im Jugendraum des Kath. Pfarrheims (ab 13 J.)
Jugendtreff Kofferen	dienstags donnerstags	Jeweils um 16-18 Uhr im Bauwagen
Jugendtreff Welz	jeden 2. Mittwoch	19.45 Uhr – 22.00 Uhr im Pfarrheim Welz
Sporttreff	dienstags	15-16:30 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule Linnich (ab 13 J.)
„Streetsoccer night“	jeden 1. Freitag im Monat	19.30-21.30 Uhr in der Turnhalle der Rheinischen Förderschule Linnich (ab 13 J.)
Kindertreff Rurdorf	donnerstags	16-18 Uhr im Kath. Pfarrheim (6-12 J.)

Kontakt: Mobile Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Linnich, Tobias Storms, Altermarkt 8, 52441 Linnich, Tel.: 02462/905354 mobil: 0177/8593360

Spiel- und Basteltreff

Die KOT Skyline, das Jugendheim der kath. Pfarre St. Martinus Linnich, bietet ab Donnerstag, den 16. Juli einen offenen Spiel- und Basteltreff für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren an. Unter erfahrener Leitung treffen sich die Kinder einmal wöchentlich jeweils Donnerstags von 15.00 – 16.30 Uhr im Martinuszentrum (Kirchplatz 14 in Linnich) zum gemeinsamen Basteln, Spielen, Kochen und Quatschmachen. Trotz Schließzeit der KOT in der zweiten Ferienhälfte wird dieses Angebot die ganzen Ferien über laufen und natürlich darüber hinaus, sofern eine entsprechende Nachfrage besteht. Eine Anmeldung ist zunächst nicht nötig. Nähere Informationen sind erhältlich bei Urs Brunnengraber unter 02462/5350 oder unter kot-skyline@st-martin-linnich.de.

Wohin in den Ferien?

Bündnis 90/ Die Grünen bieten zwei Ausflüge an

Tagesausflug mit naturpädagogischer Führung für Kinder von 6 bis 12 Jahren und deren Eltern **Rausgehen - Nachsehen - Nachfragen!**

Termin: Freitag 03. Juli 09
Abfahrt: 11:30 Uhr ab Haltestelle SIG-Combibloc der Rurtalbahn,
Rückankunft: 17.20 Uhr
Nachdem wir in den letzten Jahren in Exkursionen die Natur bei uns in Linnich und an der Rur kennen gelernt haben, wollen wir jetzt mit unserem bewährten Naturführer Andreas Schneider einen Ausflug in die Rureifel machen, nach Kreuzau-Schlagstein.

Nach einer gut einstündigen Fahrt mit der Rurtalbahn gilt es dort in einer ca. 3-stündigen Rundtour Wiese, Fels und Wald zu erkunden, natürlich wie immer mit

Spielen und auch Pausen dazwischen.

Zur „Halbzeit“ findet ein Gipfel-Picknick auf dem „Engelsblick“ statt, mit einer ganz tollen Aussicht.
Unkostenbeitrag: Kinder 2,00 Euro, Erw. 4,00 Euro
Picknickverpflegung ist mitzubringen, auf wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk zu achten.

Ausführlichere Informationen bei Anmeldung. Diese sollte möglichst bald erfolgen, da die Gruppengröße festgelegt ist.

Anmeldung und Info: Karl H. Hilfert, Tel. 4070, E-Mail: kc.hilfert@t-online.de

Tagesausflug für Jugendliche zur ehemaligen nationalsozialistischen „Ordensburg“ Vogelsang im Nationalpark Eifel

Termin: Mittwoch, 15. Juli 09

Abfahrt: 11 Uhr ab Kirchplatz Linnich

Rückankunft: 17:30 Uhr
Unkostenbeitrag: 5 Euro pro Person

Bitte wettergerechte Kleidung und eigene Verpflegung mitbringen

Vogelsang ist ein Ort, um auch Kindern und Jugendlichen erfahrbar zu machen, warum Nationalsozialismus und Rassismus absolut „no go“ sind. Und das durchaus auch ohne große eigene Vorkenntnisse.

Mit Geschichten und kleinen Aktionen wird jedem klar, wo der Unterschied zwischen der menschenverachtenden Zeit damals und unserem eigenen Leben heute ist.

Verbindliche Anmeldungen bis zum 10. Juli 09 an: Karl H. Hilfert, Tel. 4070, E-Mail: kc.hilfert@t-online.de

Qualifikation in der Pflege

Neuer Lehrgang

Beruflicher Veränderungswunsch oder notwendige Qualifikation – ein Schwesternhelfer/-Pflegehelfer-Lehrgang ist dabei ein ideales Sprungbrett in den Berufszweig der Pflege und Medizin. Die Malteser in Linnich bieten ab August startet den nächstee Lehrgang an.

Ziel der Ausbildung ist es, in der allgemeinen Krankenpflege ein Grundwissen in Theorie und Praxis zu vermitteln, das die Absolventen befähigt, examiniertes Krankenpflegepersonal in Krankenhäusern, Altenpflegeheimen und Sozialstationen (Pflegestationen) fachgerecht zu unterstützen. Eine 120-stündige theoretische und praktische Ausbildung

durch die Malteser sowie ein 14-tägiges Praktikum im Altenheim oder Krankenhaus bereiten dabei qualifiziert auf die spätere Tätigkeit vor. Dieser Kurs ist auch für Leute geeignet, die daheim ältere oder pflegebedürftige Menschen betreuen oder versorgen müssen.

Der Lehrgang beginnt am 17. August 2009 um 19:00 Uhr. Ausbildungsort sind die Räumlichkeiten der Malteser im Altwyk 17 in Linnich. Für Anmeldungen und weitere Informationen steht der Malteser Hilfsdienst e.V. Linnich unter der Adresse: Altwyk 17, 52441 Linnich, per Telefon 02462/8851 oder per E-Mail an ausbildung@malteser-linnich.de zur Verfügung.

Jugendinfo

Die schärfste Open-Air-Disco des Jahres

Rock-Pop-Disco in Welz

Am 07. und 08. August 2009 lädt die Welzer Jugendinitiative e.V. (WJI) wieder alle, egal ob Jung oder Alt, zur diesjährigen Open-Air-Disco ein. Vorbei mit der ruhigen Zeit auf dem Lande, denn die langersehnte Open-Air-Disco steigt

wieder in unserem kleinen Dorf.

Wir machen die Nacht zum Tag und drehen noch einmal so richtig auf. Frei nach dem Motto: „Sommer raus es ist Euter“ geht es los am Freitag, 07. August '09 mit unserer „Kuhwiesenfete“.

Jeder Gast, der im passenden Kuh-Outfit auf unserer Wiese erscheint, erhält freien Eintritt.

Weiter geht es am Samstag, 08. August '09, mit einer sommernächtlichen „Hotpantsparty“. Nicht nur die Nächte sind heiß, sondern hoffentlich auch die „heißen Höschen“ der Damen. Unsere

Hot-Chili-Currywurst treibt selbst den Stärksten die Tränen in die Augen. Teste beim Schärfe Contest, wie stark du wirklich bist und gewinne tolle Preise. Natürlich würden sich die Damen auch einen knackigen Männerpo in kurzer Shorts gefallen lassen. Die 10 heißesten Höschen werden jeweils mit einer Flasche Sekt belohnt. Außerdem bekommt jeder Gast, der einen Flyer an der Kasse vorzeigt, eine Wertmarke gratis zum Eintritt hinzu. An beiden Tagen wird der Eintritt ab 19 Uhr und 16 Jahren gewährt (Ausweiskontrolle). Eure

ROCK-POP-DISCO

Freitag ab 19 Uhr SOMMER RAUS ES IST EUTER

07.08. KUHWIESEN FETE
FREIER EINTRITT FÜR ALLE IM KÜHLEN KUH-OUTFIT

Samstag ab 19 Uhr DAS SCHÄRFSTE OPEN-AIR-EVENT DES JAHRES

08.08. hotpants party
DIE 10 HEIßESTEN HÖSCHEN ERHALTEN JEWEIFS 1 FL. SEKT, ALSO VERDIENT DEN MÄNNERN DEN KOPF!

OPEN-AIR

Welz
Eintritt ab 16 Jahren Ausweiskontrolle
Der Weg ist ausgeschlachtet

WWW.WELZER-JUGENDINITIATIVE.DE

Rock-Pop-Disco Welz
SCHÄRFE CONTEST
DAS SCHÄRFSTE OPEN-AIR-EVENT DES JAHRES

Die 10 Heißesten Höschen erhalten jeweils 1 Fl. Sekt, also verdient den Männern den Kopf!

Eintritt ab 16 Jahren Ausweiskontrolle

hotpants party
Samstag ab 19 Uhr
08.08.2009

weitere Infos unter: www.welzer-jugendinitiative.de

hafte Sachen vom Grill sorgt für euch der Rest unseres Teams. Die Party steigt, egal ob es stürmt oder, schneit und wird für euch weiträumig ausgeschlachtet. Parkmöglichkeiten sind direkt vor dem Eingang in ausreichender Anzahl vorhanden. Wer also zum Ende der

Ferien noch einmal richtig Gas geben will, den würden wir gerne auf unserer Wiese begrüßen. Eine Anfahrtbeschreibung, wie auch Infos zu den Flyern, findet ihr auf unserer Homepage. Welzer Jugendinitiative www.welzer-jugendinitiative.de

Leben! - wie die Indianer

Vater-Kind-Aktion im Familienzentrum Linnich

Leben! - wie die Indianer heißt eine Vater-Kind-Aktion im Familienzentrum Linnich der Integrativen Kindertagesstätte „Bachpiraten“.

Um ein Abenteuer zu erleben, müssen wir nicht in die weite Welt hinausfahren. Wir können auch viel hier vor der Haustür erleben. Mit Lagerfeuer und Marterpfahl, mit spannenden Indianerspielen und Geschichten erzählen wird uns die Zeit bestimmt nicht lange. Wir werden auf dem Gelände des Familienzentrums „Bachpiraten“ im Bendenweg 21a, ein Indianerlager

aufbauen und ein Leben wie bei den Indianern selbst ausprobieren. Geschlafen wird im Kindergarten.

Die Vater-Kind-Aktion wird auf einem Väterabend am 14. August um 19.00 Uhr im Familienzentrum Bachpiraten gemeinsam vorbereitet, damit jeder seine Ideen mit einbringen kann. Dort besprechen wir den Ablauf und überlegen gemeinsam, was wir spielen werden und wie wir uns verpflegen wollen. Auch Geschwisterkinder sind herzlich willkommen, damit Mama auch ein freies Wochenende hat. Ich freue mich schon auf ein erlebnis-

reiches Wochenende.

Ort: Kindertagesstätte „Bachpiraten“
 Zeit: 22. August, 10.00 Uhr bis 23. August 12.00 Uhr
 Kosten: 15,- Euro für Väter / 5,- Euro für Kinder (im Alter von 4 bis 12 Jahren) für Verpflegung und Programm
 Nähere Infos: in der KiTa oder bei: Dirk Heckmann Referat für Männerarbeit im Kirchenkreis Unna, Mozartstraße 18-20, 59423 Unna
 Tel.: 02303/288-180
 mail: dheckmann@kk-ekvw.de
 web: www.evangelisch-in-unna.de/mann.html
 Axel Jayte



Zu einem Indianerwochenende lädt das Familienzentrum Linnich der Integrativen Kindertagesstätte „Bachpiraten“ ein.
 Foto: Roland Schäfer

Termine

wöchentliche Veranstaltungen

montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga
 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt
 Information: Henny Selter 02462 / 4361

dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga:
 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr
 Rheinische Förderschule, Bendenweg
 In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz
 Information: Henny Selter 02462 / 4361

mittwochs

Linnicher Radler-Treff
 15 Uhr, Treffpunkt Rurbrücke (Ostseite). Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 - 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“
 19.00 - 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad donnerstags

Schwimmen im Hallenbad, Förderverein
 17.00 - 18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche;
 18.30 - 20.00 Uhr für Erwachsene

freitags

Skatspielen für Jedermann
 Immer freitags von 18.30 - 22.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz außer an Feiertagen

weitere Veranstaltungen

Juli

im Juli 2009 Fahrradtour, TC Schwarz-Gold Linnich
Freitag 03.07.2009
 11.30 Uhr Tagesausflug mit naturpädagogischer Führung für Kinder von 6-12 Jahren und deren Eltern, Ferienangebot von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Sa.-So. 04.07.-05.07.2009
 Pfarrfest an der Neuen Kirche in Körrenzig / Pfarrgemeinderat
Sonntag 05.07.2009
 11.00 Uhr Führung Geschichte am Sonntag „Festung Zitadelle Jülich“
Sa.-Di 11.-14.07.2009
 Kirmes und Schützenfest St.Marg-Schützen Kofferen
Samstag 11.07.2009
 15.00 Uhr 7. Sommerfest im Hause Wentz. Fürs leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt.
 10-12 Uhr Ferienspiele des Tennisclubs Tetz für „jung und älter“
Mittwoch 15.07.2009
 11.00 Uhr Tagesausflug für Jugendliche zur ehemaligen nationalsozialistischen „Ordensburg“ Vogelsang im Nationalpark Eifel Ferienangebot von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Samstag 18.07.2009
 Damenspaßturnier, TC Schwarz-Gold Linnich
 Abrechnungsversammlung Kirmes St.Marg-Schützen Kofferen
 10-12 Uhr Ferienspiele des Tennisclubs Tetz für „jung und älter“

Mittwoch 22.07.2009
 17.00 Uhr Mundart-Treffen des Linnicher Geschichtsvereins in der Gaststätte „Karla & Röschen“
Freitag 24.07.2009
 19.30 Uhr Kultur in der Alten Kirche Körrenzig „Psalmen und Motetten - Mendelssohn-Abend“
 Collegium Musicum der Musikhochschule Köln
 Konzert aus Anlass des Mendelssohn-Jahres
Samstag 25.07.2009
 Familientag der Hubertuschützen Linnich
Do.-So. 30.07.-07.08.2009
 Sportwoche Sportverein Kofferen

August

Mo.-Di 13.-14.08.2009
 Jugendcamp, TC Schwarz-Gold Linnich
Samstag 01.08.2009
 10-12 Uhr Ferienspiele des Tennisclubs Tetz für „jung und älter“
Freitag 07.8.2009
 19.00 Uhr Kuhstall Party, Welzer Jugendinitiative e.V.
Samstag 08.8.2009
 19.00 Uhr Hotpants Party, Welzer Jugendinitiative e.V.
 Fr.-So. 14.08.-16.08.2009
 Unser Dorf spielt Fußball / Malefinkbachstadion Körrenzig / Sport u. Spielverein.
Montag 17.08.2009
 Beginn der Stadtmeisterschaften, (Ausschreibung ab Mitte Juni 2009), TC Schwarz-Gold Linnich

Samstag 22.08.2009
 Ausflug nach Brügggen / VDK Körrenzig
 Mixedturnier des TC Schwarz-Gold Linnich, Erlös geht an die Deutsche AIDS-Stiftung
 09.00 Uhr Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereins zum Brühler Schloß „Augustusburg“ und Bonn
Montag 24.08.2009
 16 - 20 Uhr DRK Blutspendetermin, Realschule, Bendenweg 19
Fr. - So. 28.-30.08.2009
 Spätkirmes mit Dekanatschützenfest in Rurdorf
Sa.-So. 29.-30.08.2009
 Endspiele der Einzelclubmeisterschaften des Tennisclubs Tetz

September

Mit.-So 2.-6.09.2009 5-Tage-Fahrt des Linnicher Geschichtsvereins an den Bodensee. Besichtigt werden die Städte Konstanz, Lindau, Meersburg, Friedrichshafen sowie die Inseln Mainau u. Reichenau und die Pfahlbauten in Uhldingen.
Fr.-So. 04.-06.09.2009
 Endspiele Doppel- Clubmeisterschaften und Jugend-Clubmeisterschaften des Tennisclubs Tetz
Sonntag 06.09. 2009
 14- 18 Uhr Heimatmuseum geöffnet, Altermarkt
Samstag 12.09.2009
 Florianstag+Flammenfest am Feuerwehrhaus /Feuerwehr- Förderverein Körren-

zig
 17.00 Uhr 12. Reibekuchenfest der Fam. Heinrichs im Heimatmuseum Linnich, Altermarkt 8
Sa./So. 12./13.09.2009
 Partnerschaftstreffen Lesquin, TC Schwarz-Gold Linnich
 12.-20.09.2009 Kulturwoche in Linnich
Sonntag 13.09.2009
 11 - 18 Uhr 4. Linnicher Kreativmarkt in der Hauptschule Linnich
Mittwoch 16.09.2009
 17.00 Uhr Mundart-Treffen des Linnicher Geschichtsvereins in der Gaststätte „Karla & Röschen“
Freitag 18.09.2009
 19.30 Uhr Konzert „Leidenschaft zum Überleben“ des Romano Trajo in der Alten Kirche Körrenzig

Samstag 19.09.2009 16.00 Uhr Ausstellungseröffnung Anton Wendling im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich
Sonntag 20.09.2009 Herbstkirmes St.Marg-Schützen Kofferen
 18.00 Uhr Teilnahme des Linnicher Geschichtsvereins an der Kulturwoche. Lesungen des Arbeitskreises „Mundart“ im Heimatmuseum
 14- 18 Uhr Heimatmuseum geöffnet, Altermarkt
Mittwoch 23.09.2009
 19.00 Uhr Vortrag / Patienteninformation „Nierenwoche“ - Diabetes des St. Josef Krankenhauses im Rathausaal Linnich

Linnich Brachelen

CITY-CAR

- Stadtfahrten
- Fernfahrten
- Flughafentransfer
- Clubfahrten
- Chemofahrten
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Kur- und Refahfahrten
- Krankenfahrten (alle Kassen)
- ...und alles bis zu 8 Personen

0 24 62 - 20 10 30

BESTATTUNGEN



- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Peter Lenzen • Wiesenstraße 6 • 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62 / 87 86 • Fax: 0 24 62 / 69 58



Neußler Str. 28
 52441 Linnich - Kofferen
 Tel.: 02462 - 20 12 86
www.pflege-lebensfreude.de

Sie wünschen:

- Leistungen der Pflegeversicherung (Grundpflege)
- Leistungen der Krankenversicherung (Behandlungspflege)
- Beratung in allen Pflegeangelegenheiten
- hauswirtschaftliche Versorgung - uvm.

Anerkannt bei allen Pflege- und Krankenkassen

IHR *persönlicher* PFLLEGEDIENSTLEISTER

- Stahl- und Metallbau
- Treppenbau
- Geländerbau
- Schmiedearbeiten
- Edelstahlverarbeitung

Schlosserei Evans

Löffelstraße · 52441 Linnich
 Tel.: 0 24 62/20 61 03 Mobil: 01 70/8 08 59 80
 Büro: Im Pohl 28a · 52152 Simmerath
 Tel.: 0 24 73/15 98 Fax: 0 24 73/92 85 01
 E-Mail: SchlossereiEvans@AOL.com

Afrikafestival verlegt

Verein will 2010 einen neuen Anlauf starten

Drei Tage lang, vom 26. - 28. Juni 2009, wollten wir Afrika nach Linnich bringen und versuchen, es Jedem zu ermöglichen, seinen afrikanischen Traum zu (er)leben. Doch leider müssen wir Euch auf das kommende Jahr vertrösten, da unser, ja erst jüngst gegründeter Verein in der Kürze der Planungszeit nicht so viele Aussteller für Linnich hat interessieren und binden kön-

nen, um ein wirkliches Festival, schließlich sollten ja von deren Standgebühren und von der Spende der Sparkasse Düren die Auftritte auf der Openair Bühne finanziert werden, auf die Beine zu stellen.

Nach dem Motto: „nach dem Spiel, ist vor dem Spiel“ werden wir nun aber nicht etwa die Hände in den Schoß legen, sondern uns sogleich an die Arbeit machen, um

den Traum eines wirklichen AFRIKAKULTURFESTIVALS dann 2010 in unserer Stadt zu verwirklichen. Weitere Informationen werden jeweils auf unserer Website www.afrikakulturfestival.de nachzulesen sein. Bei Fragen oder Anregungen können Sie uns jederzeit eine E-Mail an cma_ev@gmx.de schicken oder uns auch direkt (0 24 62 - 20 29 771) anrufen.



Landrat Spelthahn überreichte den Preisträgern eine gerahmte Urkunde und einen Geldpreis.


Ausbilderteam geehrt

Ehrenpreis für Soziales Engagement des Kreises Düren

Seit mehr als 25 Jahren besteht das Ausbildungsteam „Anfänger - Schwimmbildung“ in gleicher personeller Zusammensetzung in der DLRG - Ortsgruppe Linnich. Sie betreuen schwerpunktmäßig Kinder im Vor- und Grundschulalter, wobei auch wahrnehmungsbetroffene Kinder mit den verschiedensten Ausprägungen und Handicaps in die Lerngruppen integriert und unter heilpädagogischen Gesichtspunkten gefördert werden. Zum Team gehören: Marlies Fanger (65 J.), Udo Fanger (66 J.), Ingrid Jerathe (56 J.), Sabine Matzerath (68 J.), Doris Stawowy (51 J.) und Kathi Thönneßen (67 J.). Die Ausbildung erstreckt sich über die Wassergewöhnung, die Wasserbewälti-

gung, Tauchen, Springen, Erlernen der Schwimmbewegungen bis hin zur Abnahme des begehrten Frühschwimmer - Zeugnisses, des „Seepferdchens“. Pro Kalenderjahr nehmen ca. 80 Kinder an der Ausbildung teil, hochgerechnet auf 25 Jahre ergibt sich eine Anzahl von mindestens 2000 Kindern, die vom diesem motivierten Team geduldig und liebevoll mit dem Element Wasser vertraut gemacht wurde. Diese MitarbeiterInnen sind ehrenamtlich tätig und opfern Montag für Montag ihre Freizeit, damit Kinder zu sicheren Schwimmern werden und um einen Beitrag dazu zu leisten, dass weniger Ertrinkungsunfälle geschehen. Die Wertigkeit dieses Engagements für das Allgemein-

wohl sahen auch die Vertreter der unabhängigen Juri und wählten aus 56 Vorschlägen das DLRG - Team als eines der 25 Preisträger aus. In Rahmen einer Feierstunde in der ARENA Kreis Düren überreichte Landrat Wolfgang Spelthahn den Preisträgern eine gerahmte Urkunde und einen Geldpreis. Musikalisch gestaltete der Junge Chor Overbach (Overbacher Singschule) unter Leitung von Martin te Laak den Festakt mit à Capella Liedvorträgen. Ein gemeinsames Beisammensein in lockerer Runde und Massnahmen gegen Hunger und Durst beendeten diese neunte Verleihung der Ehrenpreise für Soziales Engagement im Kreis Düren.



Achim Dohmen
 Bestattungen GmbH

02452
15660
 Tag & Nacht

Haus des Abschieds

Seit 2003 in Heinsberg-Dremmen am Kreisverkehr

Fahrradnetz und Tourismus

Arbeitsgruppe des Stadtmarketingvereins hat Arbeit aufgenommen

Im Rahmen der Aktivitäten des Stadtmarketingvereins „Wir in Linnich“ hat die Arbeitsgruppe „Fahrradnetz und Tourismus“ ihre Arbeit aufgenommen. Ein erstes Treffen fand unter der Leitung von Hans-Fr. Oetjen im Juni statt. Erstes Ergebnis ist die Absicht der Umsetzung des schon in den Stadtworkshops vorgestellten Linnicher Fahrradnetzes. Dabei ist insbesondere auch an die Einbindung des Radtourismus gedacht. Gerade jetzt im Sommer kann man feststellen, dass eine Vielzahl von

Radtouristen Linnich mit ihren Fahrrädern passieren. In die zukünftige Arbeit sollen die Linnicher Gastronomie, Beherbergungsbetriebe, örtlichen Vereine und Fahrradhändler eingebunden werden. Geplant sind für die Zukunft spezifische Angebote für Radfahrer und Radtouristen. Im August soll es einige Arbeitstreffen geben. Alle Betroffenen werden rechtzeitig angeschrieben und die Termine im Linnicher Mitteilungsblatt LINFO veröffentlicht. Weiterhin sollen Patenschaften für einzelne Radwege

gesucht werden. Die asphaltierten Radwege im Stadtgebiet sind oft mit Glasscherben verunreinigt. Hier ist die Idee, dass Paten in regelmäßigen Abständen helfen können, diese Gefahrenpunkte zu beseitigen. Um die zukünftige Arbeit der Gruppe auf mehr Schultern verteilen zu können, werden weitere Interessierte als Teilnehmer gesucht. Interessenten melden sich bitte bei Hans-Fr. Oetjen, Ch.-J.-Matzerath-Str. 4, 52441 Linnich, Tel.: 02462-1455, Fax: 02462-906699, E-Mail h.f.oetjen@t-online.de



Für 15 Kinder hat sich die Teilnahme am Jugend-Fahrrad-Turnier der Verkehrswacht Jülich und des ADAC in Linnich gelohnt.

Urkunde und viel Lob

15 Kinder beim Jugend-Fahrrad-Turnier dabei

Unter dem Motto „Mit Sicherheit ans Ziel“ trainierten 15 Jungen und Mädchen mit ihren Rädern eine Stunde lang die Bewältigung der acht Fahraufgaben in einem 200 Meter langen Parcours, den die Verkehrswacht Jülich e.V. auf dem Schulhof der Linnicher Grundschulen aufgebaut hatte. Dabei trugen alle ihren Sicherheitshelm. Einige Erwachsene beobachte-

ten, wie die Kinder ihre Räder durch den Geschicklichkeitskurs steuerten. Florian Venrath, Franziska Venrath, Jannika Möller, Björn Bantke und Jessica Schuster kamen ohne Fehlerpunkte am Ziel an. Alle anderen zeigten ebenfalls eine gute Fahrradbeherrschung und blieben unter 10 Fehlerpunkten. Die drei besten Radfahrer der drei Altersgruppen können

am 21. August ab 14 Uhr in Jülich, Schulhof des MGJ, Römerstraße, am Turnier teilnehmen, wenn es um die Qualifikation für das ADAC-Regionalturnier am 27. September geht. Am Ende des Turniers erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde und ein großes Lob der Verkehrswacht, weil sie an diesem spielerischen Sicherheitstraining teilgenommen haben.



**Ausstellung
ständig geöffnet!**

Grabmale

Heinz-Gerd
JANSEN

Steinmetz
Bildhauer
Meisterbetrieb

**Endpreis und
Leistung stimmen!**

Körrenzigt an der B 57 • ☎ 0 24 62 - 71 19
www.grabmale-jansen.de

**FRANK
HÖNGEN**

**PIZZERIA
MARIONETTE**

PARTYSERVICE



Rurdorfer Straße 24-26 - Linnich

Tel.: 0 24 62 / 8 00 8



LENZEN

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Bestattungen

Beratung und Erledigung aller Formalitäten
Vorsorgeanträge halten wir bereit



52457 Aldenhoven-Freialdenhoven · Dorfstraße 33
Telefon 0 24 64 / 17 25 und 01 71 / 5 23 94 44



Christoph Göbbels

Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb

Löwen-



potheke

Hans-Joachim König

Ihr Gesundheitsberater



52441 Linnich · Mahrstraße 23
Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25

Termine der evangelischen Gemeinde Linnich

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst!
Sommerkirche in den Sommerferien:
05. Juli, 10.15 Uhr in Aldenhoven
12. Juli, 10 Uhr in Randerath
19. Juli 10 Uhr in Linnich
26. Juli 10.15 Uhr in Aldenhoven

02. August 10 Uhr in Randerath
Termine:
Asylberatung: jew. am 2. und 4. Dienstag im Monat von 10-12 Uhr
Frauengruppe, 1. Juli, 20 Uhr
Frauenhilfe, donnerstags 15 Uhr: 13. und 27. August
Seniorentreffen, donnerstags 15 Uhr: 16. Juli
Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: erst wieder

im September!
Kinderkiste, mittwochs, 16-17.30 Uhr: Außer in den Sommerferien!
IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.30 Uhr: 9. und 23. Juli
Glaubenswerkstatt: Donnerstag: Außer in den Sommerferien!
Gemeinsamer Weg, am 7. Juni, 19.30-20.30 Uhr mit E. Ndahayo u. M. Kibulu

Warmwassertherapie

Nach langem Warten ist es nun für Rheumatiker und Fibromyalgiekranke wieder möglich in Linnich in 32 Grad warmem Wasser zu therapieren.
Therapieort: Rheinische Förderschule, Bendenweg
Therapiezeit: montags ab 18.00 Uhr, dienstags ab 17.00 Uhr in Gruppen
Voraussetzung ist eine ärztliche Verordnung. Die Krankenkassen bezahlen, je

nach Krankheitsbild 12 oder 24 Monate. Man kann aber auch als Selbstzahler teilnehmen. Zur Zeit sind noch Plätze frei. Die Gymnastik für Fibromyalgiekranke findet wie bisher montags ab 10.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt.
Kontakt zur Rheumaliga: Henny Selter, Mäusgasse 29, 52441 Linnich, Tel.: 02462 4361

Aktuelles aus Ihrer Bücherei köb bv.
Katholische öffentliche Bücherei Sankt Martinus Linnich

Wir haben Ferien vom 06.07. bis 09.08.

DVD-Ausleihe

Ab sofort können Sie bei uns auch eine große Anzahl an DVDs entleihen! Zum Preis von 0,50Ct können Sie eine DVD eine ganze Woche lang entleihen!



Wer uns eine DVD schenkt, erhält einen Gutschein für 3 DVD-Entleihungen!



Ferienöffnung

Schon alle Bücher ausgelesen? Es sind Ferien? Und Sie brauchen ganz dringend Nachschub? Kein Problem! Wir öffnen auch zweimal für Sie in den Sommerferien: Am **Sonntag den 19.07** und am **Mittwoch den 22.07.** können Sie zu unseren normalen Öffnungszeiten ihren Buchvorrat auffüllen und eine Tasse Kaffee genießen!
Wir freuen uns auf Sie!

Bücherei im Internet

Auch im Internet bieten wir Ihnen ein stets aktuelles Angebot an: Recherchieren Sie in unserem Online-Katalog, merken Sie sich die neuste Folge ihrer Krimiserie vor und verlängern Sie ihre Medien. Alles online unter:

www.st-martin-linnich.de/koeb



Molly und Sammy freuen sich auf ein neues Zuhause.

Molly und Sammy

Zwei Katzen suchen ein Zuhause

Der zutrauliche, elegante schwarze Kater Sammy ist 3 Jahre alt und eine große Schmusebacke, er spielt und versteckt sich gerne und liebt, ebenso wie seine Partnerin, seinen Ausgang Katze Molly in ihrem schicken weiß - grauen Streifenlook ist 3 Jahre alt. Sie ist ein bisschen scheu gegenüber Fremden und versteckt sich bei Besuch hinter der Couch, aber das gibt sich mit der Zeit, einmal aufgetaut kuschelt auch sie sehr gerne. Beide Samtpfötchen sind ausgesprochen kinderlieb. Sammy und Molly brauchen unbedingt Auslauf. In der Wohnung liegen sie zwar nicht oft zusammen,

aber wenn einer von beiden länger draußen ist, wird er vom Anderen schon vermisst. Die Beiden werden auch nur zusammen vermittelt. Weitere sozialisierte Katzen und Katzenkinder (auch Wohnungstiere und Rassekatzen), sowie Kaninchen, Meerschweinchen und andere Kleintiere befinden sich in unserer Obhut und suchen ein neues Zuhause. Infos:

S.A.M.T.e.V. Jülich
Mo-Fr von 11.00-16.00 Uhr
02461-342209 oder
0157768010046
www.s-a-m-t.de
irene.launer-hill@gmx.de



Ebenfalls bei S.A.M.T. wohnt derzeit Puma, ein elfjähriger, ganz lieber, gemüthlicher, und verträglicher Wohnungskater. Für diese Schmusebacke wird eine Familie mit Kindern oder genauso gerne ein etwas älteres Paar gesucht, die viel zu Hause sind und das Zusammensein mit dem rot-weißen Kuschelbär genießen möchten.

Baum gefällt

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Vile-Eifel hat eine umsturzgefährdete Weide an der L 226 an einem Wegekreuz zwischen Hottorf und Ratshofen gefällt. Die Fällung ist notwendig geworden, da durch den schlechten Zustand des Baumes eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer gegeben war.

Im Vorfeld wurde dieser Baum durch die Baumkontrolleure des Landesbetriebes mit einem sogenannten „Abotom“ untersucht. Bei dieser Untersuchung wird ein Ultraschallbild des Stammes erzeugt. Das Ergebnis zeigte, dass von dem Baum eine unmittelbare Gefahr ausging und ein schnelles Handeln notwendig wurde.



Die Majestäten der St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen.

Kirmes in Kofferen

St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen feiert vom 11. bis 14. Juli 2009

Nach Wochen der Vorbereitung freuen sich die St. Margaretha Schützenbruderschaft und die Ortschaft Kofferen auf das Schützenfest und die Kirmes.

Wir hoffen möglichst viele Besucher bei gutem Wetter in Kofferen begrüßen zu können.

Wir beginnen unser Fest am Samstag, den 11.07.2009.

Um 19:30 Uhr ist Antreten am Festzelt zum Umzug durch den Ort.

Anschließend findet am Festzelt der „Große Zapfenstreich“ statt.

Ab 20:30 Uhr spielt wie auch an den anderen Festtagen die Tanzband „Funtime“ zum Tanz auf.

Der Sonntag beginnt um 8:45 Uhr mit Antreten an der Gaststätte „Op de Eck“ zum Kirchgang mit anschließender Kranzniederlegung. Nach der Heiligen Messe findet auf dem Zelt der musikalische Frühschoppen statt. Dort werden die Schützenbrüder Ludwig Weber und Klaus Müller für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt, für 40 Jahre Mitgliedschaft werden Willi Bongartz und Josef Krichel geehrt.

In diesem Jahr feiern die Fahnschwenker ihr zwanzigjähriges Bestehen. Volker Schornstein ist als einziger Fahnschwenker seit dem Beginn 1999 noch aktiv da-

bei.

Ab 15:00 Uhr ist Empfang der Gastbruderschaften Müntz und Gevenich.

Um 15:30 Uhr beginnt der Große Festzug mit anschließender Parade.

Ab 15:30 Uhr gibt es im Festzelt Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt dem Kinderspielplatz in Kofferen zu Gute.

Unter den Klängen des Instrumentalvereins Süsterseel kann man nach dem Festzug bei gekühlten Getränken im und am Zelt ein paar frohe und angenehme Stunden verbringen.

Gegen 17:00 Uhr wird die Schülerprinzenwürde ausgesprochen.

Nahtlos an die Musikdarbietungen des Instrumentalvereins beginnt die Tanzveranstaltung mit unserer Tanzband „Funtime“. --- Eintritt Frei ---

Am Montag, den 13.07.2009 beginnt der Tag um 08:30 Uhr in der Gaststätte „Op de Eck“ mit einem gemeinsamen Frühstück der Schützenbruderschaft und des TC Kofferen. Um 9:30 Uhr ist Antreten an der Gaststätte „Op de Eck“ zum gemeinsamen Kirchgang mit anschließendem Gedenken an die Toten auf dem Friedhof.

Danach wird der Schülerprinz zum Kloppeball mit Kinderbelustigung abgeholt.

Es werden die Prinzenwürde, die Wanderplakette, der Preisvogel und die Vereinstrophäe des TC Kofferen ausgesprochen.

Um 20:00 Uhr wird das Prinzenpaar mit Gefolge zur Krönung und anschließendem Prinzen- und Familienball abgeholt. An diesem Abend folgen Darbietungen der Fahnschwenker und unserer „Kirmestäubchen“. --- Eintritt Frei ---

Der Dienstag, 14.07.2009 beginnt um 10:30 Uhr mit Antreten an der Gaststätte „Op de Eck“ zum Frühschoppen auf dem Festzelt mit Königsvogelschuss.

Um 19:30 Uhr wird der neue König mit Gefolge abgeholt und vor dem Festzelt gekrönt. Dem anschließenden Umzug durch den Ort mit Parade folgt der Königsball mit Darbietungen der Fahnschwenker.

Gegen 0:00 Uhr geht es mit Polonaise und Damenparade noch einmal hoch her. Bei diesem weit über die Orts- grenzen bekannten Spektakel wird getanz und von den Frauen das Zelt im Stechschritt durchquert. In diesem Jahr wird die Polonaise erstmals wieder nach „Alter Tradition“ durchgeführt!!! In den frühen Morgenstunden kommt der Ort dann langsam zur Ruhe und freut

sich auf die nächste Kirmes. Abschließend würden wir uns freuen Sie bei uns in Kofferen begrüßen zu können und wünschen wir Ihnen viel Spaß und Vergnügen bei unseren Veranstaltungen.

Samstag, 11. Juli

20:00 Uhr: Antreten der Schützen am Festzelt zum Umzug durch den Ort, anschließend „Großer Zapfenstreich“ am Festzelt

20:30 Uhr: Tanz im Festzelt Sonntag, 12. Juli

08:45 Uhr: Antreten der Schützen an der Gaststätte „Op de Eck“ zum gemeinsamen Kirchgang mit anschließender Kranzniederlegung, danach musikalischer Frühschoppen im Festzelt mit Jubilarerhebung

15: 00 Uhr: Empfang der befreundeten Bruderschaften Müntz und Gevenich

15:30 Uhr: Großer Festzug mit Parade, anschließend Konzert im Festzelt

Cafeteria zu Gunsten des Kinderspielplatzes Kofferen

17:00 Uhr: Schülerprinzen- schuss anschließend Tanz im Festzelt mit unserer Tanzband „Funtime“

Montag, 13. Juli

08:30 Uhr: Gemeinsames Frühstück der Schützenbruderschaft und des TC Kofferen in der Gaststätte „Op de Eck“

09:30 Uhr: Antreten zum

Kirchgang mit Gefallenen- ehrung an der Gaststätte „Op de Eck“,

anschließend: Abholen des Schülerprinzen zum Kloppeball mit Kinderbelustigung, Ausschießen der Prinzenwürde, des Preisvogels, der Wanderplakette und der Vereinstrophäe des TC Kofferen

20:00 Uhr: Prinzen- und Familienball mit Darbietungen der Fahnschwenker und der „Kirmestäubchen“

„Eintritt Frei“

Dienstag, 14. Juli

10:30 Uhr: Antreten zum Königsvogelschuss an der Gaststätte „Op de Eck“ mit Frühschoppen im Festzelt

19:30 Uhr: Abholen des neuen Königs mit Gefolge

20:00 Uhr: Königskrönung mit anschließendem Umzug durch den Ort mit Parade

20:30 Uhr: Königsball mit Darbietung der Fahnschwenker, sowie Polonaise und Damenparade, erstmals wieder nach „Alter Tradition“

An den Festtagen spielt das Trommlercorps Kofferen

und die Blaskapelle Lövenich. Zum Festzug am Sonntag spielen zusätzlich das Trommlercorps Körrenzig und der Instrumentalverein Süsterseel.

Zum Tanz spielt die Tanzkapelle „FUNTIME“.



„Psalmen und Motetten“

Nach dem beeindruckenden Start der diesjährigen Veranstaltungsreihe „Kultur in der Alten Kirche Körrenz“ durch „Che Tango“ wird diese am 24. Juli fortgesetzt mit einem Konzert des Collegium musicum der Universität zu Köln. Aus Anlass des 200. Geburtstages von Felix Mendelssohn-Bartholdy wird der Kammerchor des Collegium musicum Psalmen und Motetten des Komponisten zur Aufführung bringen. Ergänzt wird das Programm u.a. durch Werke von Brahms und Bruckner. Der Kammerchor ist das jüngste Ensemble des Collegium musicum und steht unter der Leitung des Dirigenten, Komponisten und Pianisten Michael Ostrzyga, dessen Konzerttätigkeit ihn u. a. nach Wales, London, Budapest und Minsk geführt hat. Wie bei allen Veranstaltungen dieser Konzertreihe ist der Eintritt frei, Spenden sind erbeten.

Ein Fels in der Brandung

Raiffeisenbank eG Aldenhoven berichtet über stabile Geschäftsentwicklung

Im Rückblick wird das Jahr 2008 als das Jahr der weltweiten Finanzmarktkrise in Erinnerung bleiben – eine Krise, die sich mit großer Dynamik auf die Realwirtschaft ausgeweitet hat und wo viele Banken und Unternehmen in Mitleidenschaft gezogen wurden, so Vorstandsmitglied Leonie Ottinger-Stevens. Die Finanzmarktkrise beeinträchtigte zunehmend die Geld- und Kapitalflüsse und setzte die Funktionsfähigkeit der Interbanken und Wertpapiermärkte weitestgehend außer Kraft. Grund dafür war der massive Vertrauensverlust der Marktteilnehmer – eine Grundvoraussetzung für funktionierende Kapitalmärkte.

Die Raiffeisenbank eG Aldenhoven ist von der Finanzmarktkrise nicht direkt betroffen, berichtet Vorstandsmitglied Ralf Schwegmann. „Mit Stolz führen wir unser genossenschaftliches Geschäftsmodell als wesentlichen Grund hierfür an. Aber leider bekommt auch die Raiffeisenbank die Folgen der Finanzmarktkrise zu spüren. Die Zurückhaltung der Kunden insbesondere bei Geldanlagen in Wertpapieren und Investmentfonds war ebenso zu spüren, wie die inverse Zinsstruktur aufgrund der Vertrauenskrise im Interbankenmarkt.“

Gleichwohl ist die Bilanzsumme der Bank auf 78,6 Mio. Euro leicht gegenüber dem Vorjahr gestiegen, berichtete Bankdirektorin Leonie Ottinger-Stevens. Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen die Steigerungen bei den Kundeneinlagen; diese lagen zum Bilanzstichtag um 2,00 % über dem Vorjahresniveau bei nunmehr 48,4 Mio. Euro. In diesem Zuwachs drückt sich auch das Vertrauen der Mitglieder und Kunden in die Stabilität ihrer Raiffeisenbank aus.

Der Zuwachs an Kundeneinlagen ist insbesondere auf erhöhte Spareinlagen zurückzuführen.

Zuwächse gab es sowohl bei den Kreditvergaben an Kunden als auch im Bauspargeschäft.

Im Jahr 2008 lag das zugesagte Kreditvolumen mit über 8 Mio. Euro mehr als 10 % über den Zusagen des Vorjahres. Die Bausparproduktion konnte ebenfalls im zweistelligen Bereich zulegen.

Insgesamt fiel das Jahresergebnis niedriger aus als im Vorjahr. Trotzdem konnten sowohl das Eigenkapital als auch die stillen Reserven angemessen dotiert werden. Aus dem Jahresüberschuss von 127.541,00 Euro erhalten die rd. 2.600 Mitglieder – wie in den Vorjahren – eine



Die wiedergewählten Mitglieder des Aufsichtsrates Norbert Pinell, Dr. Josef Ritterbeck und Erich Gierkens (von links) in der Mitte der Vorstandsmitglieder Ralf Schwegmann und Leonie Ottinger-Stevens.

Dividende von 5,12 % - gemessen am derzeitigen Zinsniveau eine überaus starke Rendite.

Die Beschlussfassung über den Jahresabschluss und über die Entlassung sowohl von Vorstand und Aufsichtsrat erfolgten einstimmig. Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsräte Norbert Pinell, Erich Gierkens und Dr. Josef Ritterbeck wurden im Anschluss einstimmig in ihre Ämter wieder gewählt. Die Raiffeisenbank Aldenhoven lebt mit, von und in der Region. So ist sie durch ihr vielfältiges Engagement im Geschäftsgebiet der Gemeinde Aldenhoven und

Gutes Wasser

Trinkwasseranalyse im Internet

Das von der Niederrheinischen Gas- und Wasserwerke GmbH (NGW) gelieferte Trinkwasser erfüllt die Anforderungen der Trinkwasserverordnung, es wird laufend kontrolliert. Die Trinkwasserverordnung regelt, dass nur für den jeweiligen Aufbereitungszweck speziell zugelassene Substanzen verwendet werden und im Trinkwasser verbleiben dürfen.

Deren Restkonzentration muss untersucht werden, wobei strenge Grenzwerte gelten. Zum Schutz vor Korrosion im Rohrnetz und in den Hausinstallationen wird dem Trinkwasser in geringen Mengen halbgebrannter Dolomit zugesetzt.

Aus dem Gehalt an Mineralien wie Kalzium und Magnesium wird die Wasserhärte berechnet. Sie beeinflusst u. a. die Waschkraft eines

Waschmittels. Auf jeder Waschmittelpackung ist entsprechend der Wasserhärte die nötige Menge an Waschmittel angegeben. Es gilt: Je weicher das Wasser, desto weniger Waschmittel wird benötigt.

Das von NGW gelieferte Trinkwasser liegt in Linnich seit der vollständigen Umstellung Ende 2008 auf den Bezug des Trinkwassers aus dem Wasserwerk Niederbusch der Verbandswasserwerk Gangelst GmbH im Härtebereich mittel. Das Waschmittel ist richtig dosiert, wenn die Zugabemenge unter Berücksichtigung der Herstellerangaben auf diesen Bereich eingestellt wird.

Kunden finden die Trinkwasseranalyse für ihren Wohnort im Internet unter <http://www.ngw.de/privatkunden/wasser/trinkwasseranalyse.htm>



Der Löschzug 1 der Feuerwehr Linnich absolvierte als erste Gruppe aus NRW ihren Leistungsnachweis im Schwarzwald.

Feuerwehr im Schwarzwald

Löschzug 1 bewies seine Leistungsfähigkeit

Am 8. bis 10. Mai bewies der Löschzug 1 der Feuerwehr Linnich seine Leistungsfähigkeit in Baden-Württemberg. Eine Gruppe des Löschzuges 1 bereitete sich bereits zwei Monate intensiv darauf vor, da dort im Vergleich zu Nordrhein-Westfalen ambitioniertere Ansprüche beim Erwerb des Leistungsabzeichens gestellt werden. Im Ortenaukreis,

nähe Offenburg, absolvierte die Gruppe diese Übung mit Bravour.

Bei der Übung musste ein zweiteiliger Löschangriff vorgetragen sowie eine Menschenrettung durchgeführt werden. Anschließend bei der traditionellen Siegerehrung, die einem Volksfest gleich, erhielt die Wettkampfgruppe vom Löschzug 1 der Feuerwehr Linnich ihr ver-

dientes Abzeichen in Bronze.

Nach Einladung des Kreiscommandanten streben die Linnicher Wettkämpfer im nächsten Jahr das Leistungsabzeichen Baden-Württemberg in Silber an. Die hierzu notwendige Übung enthält neben einem Löschangriff mit Menschenrettung auch die Durchführung von Technischer Hilfe.

Führend bei Erdgas

NGW ist „TOP-Lokalversorger 2009“

Der unabhängige Inter-

net-Tarifvergleich www.energieverbraucherportal.de hat in diesem Jahr zum zweiten Mal die Erdgas- und Strom-Angebote von Versorgern bundesweit unter die Lupe genommen. In die Bewertung fließen beim Preis-Leistungsvergleich auch das regionale Engagement, die Servicequalität und das Umweltbewusstsein der Anbieter mit ein. „Wir freuen uns, dass wir mit unserem Erdgasangebot so gut abgeschnitten haben. Diese Platzierung im bundesweiten Vergleich macht doch ein wenig stolz und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, so Stefan Pruss, Vertriebsleiter der Niederrheinischen Gas- und Wasserwerke GmbH (NGW).

Orientierung bei den Energiepreisen ist für Kunden nur noch mit viel Mühe zu erzielen. Daher verleiht das Energieverbraucherportal seit 2008 herausragenden Anbietern mit verbraucherfreundlichen Angeboten das TOP-Lokalversorger-Siegel. Wie schon im letzten Jahr: Nicht nur die großen Stadtwerke, auch kleine und mittlere kommunale Versorgungsunternehmen schneiden beim Preis/Leistungsvergleich gut ab.

Das TOP-Lokalversorger-Siegel wird in den Sparten Strom und Erdgas verliehen. Dabei bezieht sich das www.energieverbraucherportal.de auf die seinem Tarifrechner zu Grunde gelegte Kriterienliste für den Preis/Leistungsvergleich von Strom- und Erdgasstarifen. Bei der Bewertung ganz wichtig: Neben dem Preis werden Umweltengagement, regionales Engagement und Servicequalität bewertet.

Im Bundesvergleich finden sich in den Top-Listen für die Bereiche Strom und Erdgas auf den ersten Plätzen neben großen Versorgungsunternehmen auch die Stadtwerke kleinerer Kommunen. Das zeigt, dass Leistungsfähigkeit nicht allein ein Merkmal von Größe ist. Neben konkurrenzfähigen Tarifen schlagen sich die Investitionen in Umwelt und Entwicklung der Region besonders positiv nieder. Auch beim Service, bei Fragen und allgemeinem Informationsbedarf wird den Kunden zudem bei den lokalen Versorgern kompetent und zeitnah geholfen. Die Verankerung in der Region und der kurze Draht zu den Kunden wirken sich hierbei offensichtlich als die zentralen Stärken lokaler Versorger aus.

Schultüte mal anders gefüllt!

Anregung des Arbeitskreises Zahngesundheit im Kreis Düren

Der erste Schultag steht vor der Tür. Endlich – das heiß ersehnte Abenteuer – die Schule beginnt. Der neu gekaufte Schulranzen glänzt in bunten Neonfarben. Aufgeregt nimmt jedes Kind am Morgen des ersten Schultages seine Schultüte in Empfang und trägt sie selbstbewusst zur Schule. Mittags ist es dann endlich soweit: Die bunte Wundertüte darf geplündert werden. Ganz klar: Für diesen wichtigen Moment denken sich Erzieher, Eltern oder auch Großeltern einige Überraschungen aus. Die üblichen Süßigkeiten – schnell im Supermarkt eingekauft – sind für die meisten Kinder inzwischen kaum noch etwas Besonderes. Auch Bauch und Zähne sagen hier: „Nein Danke!“

Der Arbeitskreis Zahngesundheit im Kreis Düren, der

sich zusammen mit der Zahnärzteschaft durch Prophylaxemaßnahmen in Kindergärten und Grundschulen um die Zahngesundheit der Kinder bemüht, will den Eltern Anregungen und Tipps für die „alternative“ Schultüte geben: Mit einer fantasievoll gefüllten Schultüte können sie ihrem ABC-Schützen sicherlich eine größere Freude bereiten, denn gerade Kinder lieben Überraschungen; selbst wenn sie nur aus Kleinigkeiten bestehen. Hier einige beliebte Alternativen, die sich als Füllung für die Schultüte eignen:

Zum Spielen: Kartenspiel, Abziehbilder, Mini-Autos, Springseil, Musik- oder Märchenkassette, Seifenblasen, Malbücher, Knetmasse, Jo-Jo, Kuschtier, Sticker und Buttons + Album, Bastelbogen, Stem-

pel mit Namen und Adresse Für die Schule: ein buntes Lineal, originelle Stifte, Spitzer, Radiergummis, eine Kinderlupe, ein bunter Zettelkasten, bunte Lesezeichen Alternativen zu Süßigkeiten: Obst, Nüsse/Studentenfutter, zuckerfreie Kaugummis, Drops, Pfefferminz, Bonbons, Müsli-Riegel ohne Zucker

Außerdem: eine Eintrittskarte für Kino, Zoo, Kasperletheater, Zirkus oder Schwimmbad, Fußballspiel, ein Gutschein für einen gemeinsamen Spiel- oder Bastelnachmittag, Haarspange, buntes Armband, Minifläschchen Parfüm oder Creme, Duschzeug Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Wenn ihr Kind seine Schultüte neugierig öffnet, findet es etwas Besonderes vor, was es stolz auch seinen Freunden zeigen



Der Erstklässler und sein ganzer Stolz: Eine tolle Schultüte.

kann. Und sie selbst können gesunden Start für den Schulalltag zu ermöglichen.

Der Arbeitskreis Zahngesundheit: So bleibt der erste Schultag für ihr Kind in bester Erinnerung!



Interessierte können am 5. Juli an einer Führung durch die Jülicher Zitadelle teilnehmen.

Geschichte „ausgraben“

Nächste Führung am 5. Juli

Neue Perspektiven der Festungsstadt erfahren Menschen, die „GaSt“ in Jülich nutzten. Beim Führungsangebot „Geschichte am Sonntag“ geht es diesmal darum, Stadtgeschichte „auszugraben“.

An diesem Sonntag, 5. Juli, ist Bernhard Dautzenberg vom Förderverein „Festung Zitadelle Jülich“ der „GaSt-Geber“.

Die Bauzeit der Zitadelle

betrug rund 30 Jahre – eben so lange saniert das Land NRW gemeinsam mit der Stadt Jülich die Festung von Herzog Wilhelm. Bernhard Dautzenberg ist einer von denen, die archäologisch die Sanierungsarbeiten betreut haben.

Aus erster Hand also erfahren die Geschichts-Spaziergänger, was sich aus der Erde und den Steinen der Festung lesen lässt. An die-

sen Fakten schlüsselt der Archäologe die Baugeschichte der Zitadelle auf. Als besondere Schmankerl werden unter anderem die Ravellin Lyebeck und das südliche Torwächterhaus besucht.

Die Führung ist kostenlos. Lediglich der Museumseintritt wird fällig. Treffpunkt zur Führung ist um 11 Uhr an der Museumskasse in der Zitadelle.

Anspruch auf Urlaub

Für Arbeitslosengeld II-Empfänger

Wer Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhält („Hartz IV“), hat Anspruch auf Urlaub. Allerdings gilt es, bestimmte Regeln einzuhalten. Darauf macht die job-com, das Fachamt der Kreisverwaltung Düren, aufmerksam. Grundsätzlich haben Empfänger von Leistungen nach dem SGB II pro Kalenderjahr Anspruch auf drei Wochen Urlaub, der im Ganzen oder stückweise genommen werden kann. Allerdings muss der zuständige Fallmanager oder Personalvermittler der job-com dem Urlaub zuvor zustimmen. Die Zustimmung kann er frühestens vier Wochen und spätestens eine Woche vor Urlaubsbeginn erteilen. Während des Urlaubs wird das Arbeitslosengeld II weitergezahlt. Diese Regelungen treffen auch auf Teilnehmer von Eingliederungsmaßnahmen zu.

Soll der Jahresurlaub zwischen drei und sechs Wochen

dauern, so gelten die gleichen Bestimmungen wie beschrieben mit einem Unterschied: Während der zusätzlichen Urlaubszeit besteht kein Leistungsanspruch.

Möchte ein Bezieher von SGB II-Leistungen mehr als sechs zusammenhängende Wochen Urlaub machen und werden diese genehmigt, dann hat er für die gesamte Urlaubszeit keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld II.

Der Gesetzgeber hat überdies einige Sonderregelungen vorgesehen, zum Beispiel für Über-58-jährige sowie für Arbeitslosengeld II-Empfänger, die eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben.

Fragen zum Thema Urlaubsanspruch und den Sonderregelungen beantwortet die job-com während ihrer Servicezeiten (montags bis donnerstags 8 bis 17 Uhr, freitags 8 bis 15 Uhr) unter den Rufnummern 02421/22-1660, 22-1681 oder 02461/63 596.

Kreis Düren ein „Ort der Vielfalt“

Bundesregierung würdigt das vorbildliche Engagement für Toleranz und Demokratie

Die Bundesregierung hat das vorbildliche Engagement des Kreises Düren für Toleranz und Demokratie und gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit mit der offiziellen Anerkennung als „Ort der Vielfalt“ gewürdigt. Im Rahmen einer Feierstunde nahmen Landrat Wolfgang Spelthahn und Kreisdirektor Georg Beyß in Berlin Urkunde und Schild aus den Händen von Dr. Hermann Kues, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, entgegen. Das Schild der im Jahr 2007 ins Leben gerufenen Aktion wurde bereits im Eingangsbereich des Kreishauses angebracht und weist den Kreis nun gut sichtbar als „Ort der Vielfalt“ aus. Insgesamt wurden in Berlin 93 Kommunen ausgezeichnet. In NRW gibt es nur noch einen weiteren Kreis, dem diese Auszeichnung zuteil wurde.

Mit der Verleihung würdigt die Bundesregierung, dass der Kreis Düren sowohl auf institutioneller Ebene als

auch im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements über eine hervorragende Infrastruktur verfügt, um deutliche Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Demokratie und gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus zu setzen.

Auf bürgerschaftlicher Seite wird mit der Verleihung die Arbeit des Dürener Bündnisses gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Gewalt honoriert, auf institutioneller Seite etwa das Integrationskonzept. So unterstützt der Kreis die Arbeit der Migrantenorganisationen mit einer hauptamtlichen Kraft. Ferner bietet er jedes Jahr mit Kooperationspartnern eine „Interkulturelle Woche“ an.

Gewürdigt werden auch die Leistungen der RAA Kreis Düren („Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien“). Sie bietet etwa auf Integration ausgerichtete Fortbildungen für Pädagogen an. Auch die Arbeit der Jugendhilfe konnte der Kreis Düren in



Sie sind stolz darauf, dass das Engagement des Kreises Düren gegen Fremdenfeindlichkeit von der Bundesregierung mit der Auszeichnung als „Ort der Vielfalt“ gewürdigt wurde (v.l.): Kreisdirektor Georg Beyß, Gregor Dürbaum, Leiter des Kreisjugendamtes, Landrat Wolfgang Spelthahn, Robert Fabig (Kreisjugendamt) und Heinz-Peter Braummüller, stellvertretender Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses.

die Waagschale werfen. Sie ist in allen Kommunen mit hauptamtlichen Fachkräften vertreten, die dank Schulung unmittelbar reagieren können, wenn Jugendliche rech-

te Tendenzen erkennen lassen. Das Prädikat „Ort der Vielfalt“ hat sich der Kreis Düren zudem verdient, weil er zahlreiche präventive Veranstaltungen anbietet. Dazu

gehörte auch das von vielen jungen Leuten besuchte „Juli“-Konzert unter dem Motto „Gegen rechte Gewalt“. Weitere Infos unter: www.orte-der-vielfalt.de

Wohlfühlambiente in Kreuzau

Monte Mare: Die Zahl der jährlichen Besucher soll verdoppelt werden

Frisches Palmengrün anstelle der altgedienten Pflanzenwedel, statt der nüchtern-funktionalen Kachelwände exotische Strandwandgemälde, die kargen Plastikstühle raus und bequeme Polstersessel rein, ein Ruheraum mit gemütlichen Sesseln rund um einen flackernden Kamin: Nach 100 Tagen hat monte mare die Bestandsaufnahme im Freizeitbad „Rurwelle“ abgeschlossen, jetzt geht es darum, das Freizeitbad erkennbar nach vorne zubringen.

Hinter den Kulissen hat monte mare, mit über 900 Mitarbeitern an zehn Standorten einer der größten Freizeitanbieter in Deutschland, seit dem Einstieg in das kreiseigene Freizeitbad im Februar bereits an einigen Stellschrauben gedreht. Bei Strom, Heizung und Wasser wird schon kräftig eingespart. Um rund 130.000 Euro sollen die jährlichen Betriebskosten sinken.

Bis zu den Sommerferien will das im rheinland-pfälzischen Rengsdorf ansässige Unternehmen auch im Bad- und Wellnessbereich vor den Augen der Gäste deutlich punkten.

Unter anderem mit einigen Baumaßnahmen. Rund 190.000 Euro werden investiert, um vor allem den



Landrat Wolfgang Spelthahn, monte mare-Betriebsleiterin Bettina Hüls (l.) und Heidi Butz, Geschäftsführerin der Kreuzauer Freizeitbad GmbH, sind zuversichtlich, dass die neue Wohlfühlatmosphäre bei den Gästen ankommt.

Saunabereich umzugestalten. Die Zahl der jährlichen Nutzer soll verdoppelt werden auf 30.000 Besucher in zwei Jahren. „Monte mare schafft durch viele Details ein stimmiges Ambiente, in dem man sich rundum wohlfühlt“, unterstrich Landrat Wolfgang Spelthahn im Pressegespräch die konsistente Kundenorientierung des erfahrenen Partners. „Wir haben die Lage sorgfältig analysiert und sind jetzt

dabei, die Flaschenhalse mit überschaubarem Aufwand zu weiten“, beschrieb monte-mare-Geschäftsführer Kai Steuernagel das, was sich derzeit unter der neuen Regie in Kreuzau tut. Wo die Saunagäste bislang bewirtet wurden, werden sie künftig ruhen. Auf bequemen Postern um ein gemütliches Kaminfeuer, Afrika-Motive an den Wänden. „Man soll sich bei uns wie zu Hause fühlen“, beschrieb Marke-

ting-Leiter Jörg Zimmer das angestrebte Ambiente. Speisen werden die Saunagäste demnächst im heutigen „Rurwelle-Restaurant“, das auch für die Besucher von außerhalb zugänglich bleibt. Eine mobile Trennwand wird als Sichtschutz dienen und ermöglicht es, die beiden Bereiche je nach Bedarf zuzuschneiden. Die Umbauten erfolgen bei laufendem Betrieb, wenn erforderlich nachts.

„Wenn unser Produkt stimmig ist, werden wir unser Marketing forcieren“, kündigte Steuernagel eine bevorstehende Offensive an. Über Eis- und Schokolade-Produkte sowie den ADAC wird das monte-mare-Logo schon millionenfach unter die Menschen gebracht. Über den Knax-Club der Sparkasse Düren und die AOK spricht man gezielt den Nachwuchs an. In Kürze wird das große „Rurwelle“-Transparent am Gebäude ersetzt, dann ist der sanfte Übergang zu monte mare abgeschlossen.

„Der Aufwärtstrend der Sauna ist bereits zahlenmäßig belegbar“, freut sich Landrat Wolfgang Spelthahn und hofft, dass monte mare die ersehnte schwarze Null im operativen Geschäft erreicht. Dazu werden die Öffnungszeiten an die Kundenbedürfnisse angepasst und das Tarifgefüge übersichtlicher gestaltet. Sollen die Eintrittspreise angehoben werden?

Landrat Wolfgang Spelthahn: „Wir sind ein familienfreundlicher Kreis und wollen, dass das Freizeitbad von allen genutzt werden kann. Deshalb werden wir die Wohlfühlqualität verbessern und preislich trotzdem wie gehabt im unteren Feld bleiben.“

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Der Kreis der ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Krankenhausseelsorge, der sonntags einen Wortgottesdienst in der Kapelle anbietet und anschließend den Patienten im Haus die Heilige Kommunion bringt, sucht neue ehrenamtliche

Mitarbeiter. Gerne laden wir zu einem ersten Kontakt ein.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: 02462 204-555 (Helena Foth, Seelsorgerin im St. Josef-Krankenhaus).

Wiedereinstieg – aber wie

Im Kreis Düren hat sich ein regionales Netzwerk Wiedereinstieg (W) gegründet, das zum Ziel hat, Frauen bei der Berufsrückkehr – beispielsweise nach der Familienphase – zu unterstützen. Aber auch von Arbeitslosigkeit bedrohte oder sich in Elternzeit befindende Personen erhalten eine Beratung. Das Netzwerk W ist eine landesweite Initiative des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW. Die Stadt Linnich ist Projektbeteiligte, Ansprechpartnerin hier ist die Gleich-

stellungsbeauftragte der Stadt Linnich, Frau Jutta Bensberg-Horn.

Sie ist unter der Telefonnummer 02462/9908-103 oder mobil unter 0163 / 3990821 zu erreichen. Die Beratungen finden im Rathaus Linnich, Rurdorfer Straße 64 – Zimmer 110, statt. Sie können telefonisch oder per Email an jbensberg-horn@linnich.de einen Termin vereinbaren. Zu folgenden Themen wird beraten:

- Möglichkeiten und Strategien zur Berufsrückkehr nach der Familienphase
- Kinderbetreuung

- Weiterbildungsmöglichkeiten und Qualifizierungen (auch während der Elternzeit)

- Fördermöglichkeiten und Frauenförderprojekte in der Region

- Wege des beruflichen Wiedereinstiegs

- Aufbau von Bewerbungen
- Neue Berufe und Berufsfelder, Fortbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten
- Finanzierungsmöglichkeiten

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kreisdueren.de/berufsrueckkehr oder landesweit unter www.wiedereinstieg.nrw.de.

25. Rurdorfer Sommer-Cup um den Pokal der



Pokal der

Sparkasse Düren

Schirmherrin Dir. Birgit Müller

Montag 20. Juli bis Sonntag 2. August 2009

Open Air am Samstag 1. August 2009

mit just:is

Sponsoren: LBS Gebietsleiter F.P. Breuer, Düren und Jülich

Anton Muckel, Gerüstbau

indeland



**Hausarzt
zentrum Linnich**
DR. F. ZILLEKENS · M. GOERTZ · DR. D. SCHOLZ

ALLGEMEINMEDIZIN · INNERE MEDIZIN
AKUPUNKTUR · PALLIATIVMEDIZIN

Ab **1. Juli 2009** üben wir unsere Tätigkeit
gemeinsam aus

Dr. Frank Zillekens
Markus Goertz
Allgemeinmedizin, Akupunktur, Palliativmedizin

Dr. Dieter Scholz
Innere Medizin, hausärztliche Versorgung

Sprechzeiten
Montags, Dienstags, Donnerstags: 8 - 19 Uhr
Mittwochs, Freitags: 8 - 13 Uhr

Mahrstraße 29 52441 Linnich Tel: 02462 1886



Per Schubkarre ging es durch die Welzer Alpen.

Durch die Welzer Alpen

Die Kita „Rasselbande“ in Aktion

Gott sei dank trafen die schauerlichen Wetterprognosen, die die ganze Woche für den Samstag, 16. Mai, regen und Kälte prophezeit hatten, diesmal nicht zu; Wetterfrösche hatten Mitleid mit Kindern und Vätern, denn an diesem Samstag fand zum ersten Mal ein „Vätertag“ in der Kita Rasselbande statt.

Das Team hatte zwar auch einen Notfallplan in der Turnhalle der Hauptschule in peto, aber die Rallye durch die Welzer Alpen und Umgebung, war das was wir alle wünschten.

Bei den Vätern fand diese

Idee, einige Stunden Spaß zu haben, aktiv zu sein.. Das Kind zu begleiten, ein wirklich großes Echo. Mit Eifer und Begeisterung zählten sie Kühe, bestimmten Pflanzen, ertasteten Gegenstände, ertasteten Steine und führen mit jeder Menge „Gaudi“ ihre Kinder mit Schubkarren durch einen Parcours, um nur einige der Aktivitäten zu nennen.

Selbstverständlich herrschte unter den fünf Gruppen, die am Start waren, ein gesunder Konkurrenzkampf um Punkte und Zeiten.

Weniger „bierernst“ fand dann auch eine Siegerehrung, selbstverständlich mit

Urkundenüberreichung, in der Turnhalle statt.

Aber- was ist den solch ein schöner Nachmittag ohne Mütter? Fehlt da nicht etwas?

Natürlich geht es nicht ohne Mama, Schwester oder Bruder, um gemeinsam noch etwas zu feiern und sich nach getaner Arbeit zu stärken! Diese Aufgabe hatten die Mütter übernommen, die mit viel Ideenreichtum und Kochkünsten ein kaltes Buffet zauberten.

Das gemeinsame Essen war dann der Ausklang eines schönen Nachmittages, der allen viel Vergnügen bereitet hat.



Hans Küppers
Kfz.-Mechaniker-
und Kfz.-Elektrikermeister
Robert-Bosch-Straße 2-4 · 52441 Linnich
0 24 62/14 04

- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Motordiagnose
- Achsvermessung
- Auto-Klima
- Bremsen
- Inspektion
- TÜV/AU
- Reifen
- Autolackiererei
- Autoglas

Meisterwerkstatt mit Markenqualität.
Wir tun alles für Ihr Auto!



Bestattungen Koch
seit 1860
Inhaber: Jürgen Müller
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Dekoration, Überführungen
im In- und Ausland
Fachberatung und Erledigung
aller Formalitäten
Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.
Mahrstraße 21, Linnich
Telefon 0 24 62/ 66 04



Was mag da wohl drin sein?



Kanzlei der Fachanwälte Mülfarth & Klein
Verkehrsstraf- und Bußgeldverfahren
Steuer- und Wirtschaftsstrafsachen
allgemeine strafrechtliche Vertretung, Haftangelheiten

Strafverteidiger für Jugendliche und Erwachsene

Anton Mülfarth, Fachanwalt für Strafrecht • Thomas Klein, Fachanwalt für Verkehrsrecht

Jülich • Wilhelmstraße 16 • gegenüber dem Amtsgericht
Tel.: 02461/97420 – 24 Std. Notrufbereitschaft: 0171/2477387 – www.RatimRecht.de